

Klaus Fejsa · Wilhelm-Röcker-Str. 4 · 74369 Löchgau

Henkel AG & Co. KGaA
Technischer Service Deutschland
z.Hd. Frau Beatrix Anton
Henkelstraße 67

D-40589 Düsseldorf

E-Mail: produkt-info-klebstoffe@henkel.com, Fax 0211-, Tel. 0211-797-0,

Klaus Fejsa Logische Analysen - kreative Lösungen

Anschrift: Wilhelm-Röcker-Str. 4, 74369 Löchgau
Telefon: 07143-90 99 88-0 **Handy:** 0174-9077347
Fax: 07143-90 99 88-9
E-Mail: Fejsa@gmx.de
St.-Nr.: 71071- 43002
Bank: IBAN: DE35 6045 0050 0003 0429 86
KSK Ludwigsburg, BLZ 604 500 50, Kto 304 298 6

Datum: 02.02.2017 **Seiten:** 03 **Seiten Anlage:** ___
Anlage: _____

Betr. **Aufklärung eines „haarsträubenden“ Irrtums über Bauschaum**

Sehr geehrte Frau Anton,

unser Telefonat vom 31.01.2017 betreffend danke für das Interesse an meinem Anliegen im Zusammenhang mit Bauschaum.

Im Oktober 2015 war weltweit ein Fall viral, wo eine Frau angeblich so blöd gewesen sei, Bauschaum zu verwechseln mit Haarspray, was nicht zuletzt Ihr Produkt fälschlicherweise als potentiell gefährlich im normalen Gebrauch darstellt. Als leicht zu verwechseln, schlecht ausgezeichnet etc. was ja alles gar nicht stimmt.

Dazu wurde weltweit in Veröffentlichungen über das angebliche Missgeschick dieser angeblichen „Idiotin“, ein Foto der Frau veröffentlicht, das von ihr illegal als Patientin im an sich geschützten Raum einer Klinik aufgenommen wurde.

Als ich das sah, rief ich den deutschen Presserat an, der mir auch Recht gab, jedoch mit folgenden Defiziten: Mein angeführtes BEISPIEL für vielfaches Medienversagen wurde als „Einzelfall“ behandelt und mangels technischer Expertise nur fehlende Verpixelung beanstandet, die dann im Beispiel rechts nachgeholt wurde, andere Medien in Deutschland und weltweit taten das nicht.

Keine Verpixelung ist natürlich schon eindeutig Unrecht, der Gipfel des Ganzen ist aber, dass hier rein physikalisch aufgrund der Schwerkraft und der Konsistenz frischen Bauschaums das unterstellte Missgeschick der Frau selbst so nicht stattgefunden haben kann.

Die ausladende „Skulptur“ konnte rein technisch nur durch Dritte gemacht werden, als die Frau hilflos auf der rechten Seite auf dem Boden lag, daher auch das Laub. Also Opfer einer Straftat!

<http://www.huffingtonpost.de/2015/10/02/bauschaum-statt-haarschaum-n-8232886.html>

Diese Frau hat Bauschaum mit Haarschaum verwechselt

The Huffington Post | von HuffPost Staff
Veröffentlicht: 02/10/2015 18:12 CEST | Aktualisiert: 02/10/2015 18:13 CEST

279 0 0 3
Teilen Tweet Pin it Kommentare

Habt ihr mal auf der Suche nach dem Haarspray nicht so genau hingeschaut und versehentlich zum Deo gegriffen? Und euch dann gedacht: „Sowas kann auch nur mir passieren“?

Dumm gelaufen, aber nicht schlimm. Eine viel dümmere Verwechslung ist wohl dieser Frau passiert:



Wrong bottle.

This woman accidentally used expanding foam instead of shampoo. The hospital staff were pissing themselves.

capty · 17,611 views · 17 comments

imgur

Die arme Dame hat anscheinend versehentlich Bauschaum als Haarspray verwendet. Eine sehr schlechte Idee, wie man unschwer erkennen kann, denn der Bauschaum ist hart geworden und thront nun wie ein bizarrer Helm auf ihrem Kopf.

Das Foto wurde wohl in einem Krankenhaus in Osteuropa aufgenommen und geht seitdem viral.

Sonst gibt es wenig Informationen über das Bild und die Dame. Beispielsweise bleibt die Frage offen, warum der Bauschaum auch auf einer Schulter klebt und welchen Zweck das Laubwerk auf ihrem Kopf erfüllen soll.



Diese AUSLADENDE Skultur aber vor allem auch dieser "Schwanz" ist rein technisch mit Bauschaum nicht frei in der Luft sondern nur auf dem Boden liegend herstellbar. Beweis: Konsistenz frischen Bauschaums, Naturgesetze, Logik

Ich finde, jeder der etwas intelligent ist, kann hier mit etwas praktischer Erfahrung mit der Anwendung von Bauschaum ganz klar bestätigen, dass eben rein physikalisch und technisch frisch gesprühter weicher Bauschaum sich einfach nicht frei in der Luft zu einer solchen „schrägen Geraden“ formen lässt, wie es dieser „Schwanz“ darstellt.

Weder das noch die enorme Ausladung vorne konnte aufrecht bzw. im Sitzen hergestellt werden, das hätte im weichen Zustand nie diese Form angenommen sondern wäre mit der Schwerkraft nach unten gewandert.

Der endgültige Beweis ist jedoch wie gesagt der „Schwanz“ hinten, hier ist es eindeutig, dass das nur im Liegen auf einer Unterlage stattgefunden haben kann, wo es aber z.B. aufgrund von Sand oder Staub von unten her (im Bild nicht sichtbar) nicht anhaften konnte und sich deshalb nach dem Erstarren so sauber abgelöst hat, nicht abgerissen ist.

Für viele Medien nun war das Vorführen der Frau zwar damals ein Mittel um Aufmerksamkeit der Leser zu bekommen, heute jedoch scheuen sie sich wahrheitsgemäß über ihr eigenes Versagen bei der Beurteilung zu berichten. Und dabei spielt es natürlich auch eine Rolle, dass auch wenn ich den Sachverhalt physikalisch und technisch richtig durchschaue und darlege, mir einfach nicht die Autorität und Kompetenz zugebilligt wird hier, also meiner Einschätzung einfach kein Gewicht beigemessen wird. Und an diesem Punkt kommen nun Sie als Hersteller und Ort technischer Kompetenz zum Thema Bauschaum ins Spiel. Denn nicht nur die Frau wurde hier verleumdet und vorgeführt, sondern indirekt auch Sie als Hersteller, der angeblich ein unsicheres Produkt unter die Leute bringt, bei dem es zu solchen Verwechslungen kommen kann. Demgegenüber ist hier die schlichte Wahrheit in aller Interesse.

Zur weltweiten Verbreitung dieses Thema damals seitlich ein screenshot der Bildersuche bei google unter dem Suchbegriff: *Woman, builders foam*

Das Gleiche ist es auf Portugiesisch und in Südamerika sowie auch in anderen Sprachen. Das Thema war international viral.

Nach soviel Irrsinn kann man heute auch nicht sagen, die Aufklärung sei unwichtig und nur auf die Tagespolitik starren. Das Thema ist sogar WICHTIGER als das was Trump und Co heute tagespolitisch treiben, denn all das ist darauf zurückzuführen, was Menschen auf der Basis dessen, was Medien ihnen vorgesetzt haben, zusammen entschieden und gewählt haben. Selbsterkenntnis in der Bevölkerung über sich selbst und die Medien ist deshalb vielleicht wichtiger als alles andere, sogar das, was heute auf Seite 1 berichtet wird.

Was mich selbst angeht, ist mein Engagement rein ehrenamtlich und hobbymäßig. Ich bin quasi „Querdenker“ und habe dabei auch eine Menge realer Erfolge vorzuweisen, teils Lustige, teils sehr ernste.

Lustig war z.B. jene [Suchmeldung](#) in der es hieß: „J. ist auffällig schlank, wiegt ungefähr 92 Kilogramm“

Millionen lesen sowas ohne stutzig zu werden, ich schon. 92 kg und „sehr schlank“? -Sehr schlank bedeutet BMI unter 20 und bei 92 kg eine Größe von über 2,15 m !

Ja aber dann wäre doch DAS DIE Info bei einer Suche! Von besonders groß war aber gar keine Rede.

Ich rief dann bei der Polizei an und die beriefen sich darauf, dass die Angaben so von den Angehörigen des Gesuchten stammen. Wie nun das verstehen?

Die Lösung: Junge Polizisten, die so wie bei „*das Auto fuhr voll schnell...*“ entsprechend der Jugendsprache das Wort „voll“ interpretieren mit „sehr“.

Die ältere Generation, oder auch Leute mit mehr Allgemeinbildung, wissen aber, dass der Begriff „vollschlank“ keineswegs „sehr schlank“ bedeutet, sondern das Gegenteil.

Und so haben offenbar die Angehörigen den Gesuchten als dicklich beschrieben, die Polizei jedoch hat es jugendsprachlich als das Gegenteil interpretiert, ein lustiger Schilbüberstreich.

Aber auch schon bei ernsten Themen wie Mordfällen habe ich schon nachweislich besser analysiert als die Behörden, im [Fall Michelle](#) sogar als eine Soko mit 180 Kriminalisten und 7 Profiler

Aktuell jedoch möchte ich Sie einfach um eine Stellungnahme bitten, zur Frage der technischen Machbarkeit dieser Skulptur durch ein Versehen der Frau selbst mit Bauschaum, bzw. ob sowas jemand grundsätzlich sitzend oder stehend an sich selbst durchführen kann. Praktischer Verstand und Logik sagen nein, aber Leute die das nicht haben, möchten 1+1=2 eben gern aus dem Mund von Experten hören. Vielen Dank und auch viel Erfolg bei der Rehabilitierung Ihrer Produkte.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa

